

Heike Leitschuh-Fecht

Nachhaltig die Zukunft managen

Pioniere in globalen Unternehmen –
Porträts und Hintergründe

Heike Leitschuh-Fecht (Dipl.-Pol., geb. 1958) ist selbständige Autorin, Beraterin & Moderatorin mit dem Schwerpunkt der zukunftsfähigen Entwicklung von Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Sie berät diese – auch im internationalen Kontext – vor allem in Fragen der Strategieentwicklung (z.B. Unternehmensleitbild) und Kommunikation (z.B. Konzeption und Moderation von Stakeholderdialogen). Die Autorin publiziert vielfältig in Büchern, Fach- und Publikumszeitschriften und ist in ein breites Netzwerk von renommierten Wissenschaftler/innen und Berater/innen mit ergänzendem Know-how eingebunden. 2004 leitete sie vertretungsweise das Forum for Corporate Sustainability Management am Institute for Management Development (IMD), Lausanne. Sie ist Mitherausgeberin des Jahrbuch Ökologie, das im Beck-Verlag München erscheint.

Bei Haupt ist von ihr 2002 unter dem Titel «*Lust auf Stadt. Ideen und Konzepte für urbane Mobilität*» (3-258-06484-9) eine schöne Sammlung von Städteporträts erschienen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-258-06918-2

Alle Rechte vorbehalten

Copyright © 2005 by Haupt Berne

Gestaltung und Satz: pooldesign.ch

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.

Printed in Switzerland

www.haupt.ch

Inhalt

Vorwort	7
<i>Sabine Braun, Udo E. Simonis, Ulrich Steger</i>	
Einleitung	9
Teil 1	
Nachhaltig wirtschaften heißt Chancen nutzen und Risiken vermeiden	19
1 Unternehmerischer Erfolg braucht ein intaktes Umfeld	21
2 Wie sieht es in den global agierenden Unternehmen aus?	27
3 Stakeholder, Konsumenten, Investoren und Mitarbeiter im Fokus	36
Teil 2	
Pioniere in globalen Unternehmen – sieben Porträts	39
<i>Jeroen Bordewijk (Unilever)</i>	
Nachhaltigkeitskriterien für die Wertschöpfungskette: Bei Lebensmittel entscheiden die Rohstoffe (fast) alles	41
<i>Ignacio Campino (Telekom)</i>	
Integration von Nachhaltigkeit in einer komplexen Organisation	63

Christian Kornevall (ABB)

Wie man ein Nachhaltigkeitskonzept durch die Krise manövriert 81

Lothar Meinzer (BASF)

Der Weg vom Umweltschutz zur Nachhaltigkeit 103

Ulrich Müller (Daimler-Chrysler)

Nachhaltigkeit verlangt Strategie und Früherkennung 121

Teresa Presas (Tetra Pak)

Einheitliche Umweltstrategie für einen globalen Konzern:
Kulturelle Unterschiede und gemeinsame Ziele 141

Thomas Streiff (Swiss Re)

Nachhaltigkeitskriterien in den Kundenverträgen einer
Versicherung 157

Teil 3

Von den Pionieren lernen 173

1 Was sie können sollten 175

2 Integration der Nachhaltigkeit in die Konzernstrategie:
Risikomanagement und *Issues Management* 180

3 Arbeitsbedingungen und Arbeitsweise 183

4 Erfolgsfaktoren 186

5 Perspektiven 190

Zum Weiterlesen 193